

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	11265	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5638</b>	5640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup	
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b>	63
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1096,9381	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im nördlichen Teil des Flaßbargmoores befindet sich eine Lichtung mit dichtwüchsigen, zum Teil undurchdringlichen Brombeer- und Himbeergebüschen. Im Übergangsbereich zur angrenzenden kleinen, degenerierten Pfeifengraswiese hat sich eine üppige Krautflur aus vorherrschendem Schmalblättrigem Weidenröschen entwickelt. Locker eingestreut sind Ruchgras und einzelne Pfeifengras-Bulte. Außerdem wurden vereinzelt Feuchtezeiger wie Rasen-Schmiele und Flatter-Binse sowie die in Hamburg gefährdete Blutwurz angetroffen. Auf der Fläche wachsen junge Birken, Eichen und Weiden. Gegenüber 1998 stärker verbuscht.  
 Siehe auch Kartierung Flaßbargmoor von 2001.  
 Aktuelles Digitalfoto fehlt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HRR	Ruderalgebüsch (2000)		
3	f	feucht, nass (f)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Randlich der Pfeifengraswiese im nördlichen Teil des Flaßbargmoores			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pfeifengraswiese, entwässerter Bruchwald			
<b>Rechtswert (X)</b>	556824	<b>Hochwert (Y)</b>	5938690	
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Harksheider Geestplatte (694.25)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lurup (220)	<b>Gemarkung</b>	Osdorf (206)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

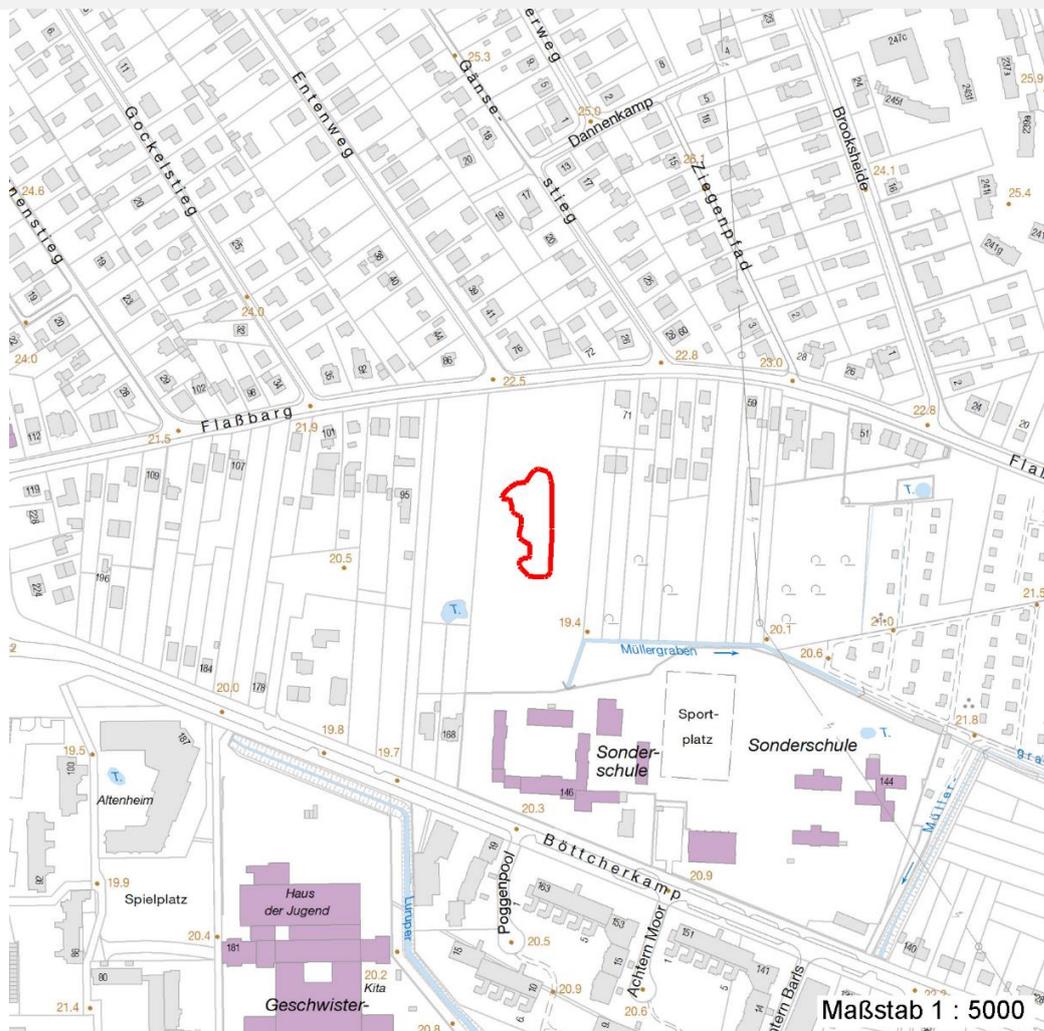
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	11265	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5638</b>	5640
		<b>DK5 - Name</b>	Lurup	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b>	63
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Kartierung</b>	17.06.2006	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1096,9381	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11265	11270	5638	46	15.06.2001	K	5640	63
11265	96848	5638	449	12.09.2015	N		
11265	11282	5638	38	13.06.2001	/	5640	54
11265	11270	5638	46	15.06.2001	>	5640	63
11265	11335	5638	52	15.06.2001	>	5640	70

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Das dichte Brombeergebüsch droht die benachbarte Pfeifengraswiese zu überwachsen.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	11265	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5638</b>	5640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup	
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b>	63
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.06.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1096,9381	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Durch regelmäßiges Entfernen der Brombeersträucher könnte sich die benachbarte Pfeifengraswiese in ihrer Fläche ausdehnen. Standortpotential
Maßnahmen	Regelmäßiges Entfernen der Brombeeren mehrschichtigen Bestand entwickeln, auslichten, Naturverjüngung fördern - 9.2

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Ruderalgebüsch (2000)	<b>Biototyp</b>	HRR
- <b>Zusatz</b>	feucht, nass (f)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
2. Baumschicht	5 %
Strauchschicht	90 %
1. Krautschicht	30 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	2.00 m

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	11265
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5638</b> 5640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lurup
<b>Bearbeitung</b>	ENS	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>46</b> 63
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.06.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1096,9381
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		K1														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	h		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		K1														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1														
Molinia caerulea agg. (Artengruppe Gewöhnliches Pfeifengras)	7	w		K1														
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		K1											3			V
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		K1														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	d		K1														
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>12</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland